

vnd Teuffelische Welt werden möchte/ wo der Jüngste Tag nicht
herzu nahen sollte.

Gehet nicht gewaltliche Vnzucht/ Hurerey/ Blutschande/ in vol-
lem Schwange / Item vneheliche ergerliche Conuersationes vnd
Beywohnungen in Kammern? Dagegen weder die Geistlichen/ noch
die Weltliche Obrigkeit/ an vielen örtern/ einen gebührlichen Eyffer
beweiset: Als wenn es ihnen nicht bewusst wehre / dafür sie künfftig
dem gerechten Richter werden rechenschafft geben müssen: Welches
ich doch in genere, nach dem (leider) gemeinem lauff vnd zustandt in
der jetzigen Welt schreibe/ vnd mit nichten auff gewisse Städte vnd
Persohnen in specie wil verstanden haben.

Mittler zeit schreyen solche Sünden in die Luft hinauff/ wie vor
der Sündfluth / vnd zur zeit Sodoma / Gomorra: Vnd machen
glündt Fehr vnd dicken rauch darinnen / das immer ein Comet vnd
frembder Stern nach dem andern/ anbrennen muß/ der vns erinnere/
was vff solche Missethaten für Straffe zugewarten sey/ nemblich/ das
vnsere lieber Herr Gott nicht allein/ durch Krieg vnd allerley Feynde/
vnsere Länder vnd Häuser vns vbern Kopff mit Fehr anstecken/ oder
sonsten in vnsern Ringmawren v. welche Brünsten vnd Fehrflam-
men auffgehen lassen wolle: Sond. er werde nunmher das Hellische
Fehr/ im letzten Grim vnd Gerichte seines Zorns/ vber der Gottlosen
Kopff vnd Seelen werffen/ darinnen alle Hurer/ Mörder / Vnrecht-
fertige/ vnd vnbarmsertige/ in Ewigkeit schwimmen vnd baden wer-
den.

Weil dann dem also ist / so ist nun die Frage / was dann vnser
lieber Herr Gott mittlerzeit dazu thu/ in dem die Menschen also graf-
sieren, tumultuiren, Tyrannisieren / scortieren, oder Krieg/ fa-
ctiones, Aufruhr/ Vnrechtfertigkeit/ Vüberrey vnd gewaltliche Hure-
rey treiben? Was er im sinne habe oder fürnehme? Ob er immer da-
zu still schweigen werde? Darauff Antwortte ich: MIRIFICAT,
Er Wundert/ Er thut Wunder/ facit mirabilia in Cælo & in ter-
ra, & mirificat sanctos suos, Er machet allerley Wunder / weil er
bey dem Esaia am 9. Der rechte Wunderbar ist / das ist / weil wie